



## Jahresbericht der Schulpräsidentin 2024

### Einleitung

Die Schulkommission hat sich auch im Jahr 2024 auf strategischer Ebene zusammen mit den Primarschulen Homburg, Mammern, Steckborn und der Oberstufe Feldbach mit der Prüfung der Bildung einer Volksschulgemeinde (VSG) «Regio Steckborn» befasst. Die involvierten Schulen haben sich entschieden, die Prüfung des Zusammenschlusses zur Volksschulgemeinde einstweilen nicht weiter zu verfolgen. Trotz vieler guter Argumente haben sich nach internen Abklärungen die betroffenen Behörden - in Berlingen auch in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat - die Mehrheit der Schulbehörden gegen eine Fortführung des Fusionsprozesses ausgesprochen. Nebst der Schwierigkeit, die beiden Schulen Berlingen und Mammern aus den Politischen Gemeinden herauszulösen, sprach auch die Tatsache, dass in mehreren Schulen die Präsidien gerade neu besetzt wurden oder noch werden, gegen die Weiterführung der Fusionsarbeiten.

Die seit Jahren steigenden Schülerzahlen stellen uns in Berlingen vor verschiedene Herausforderungen. Flexibilität ist von unserem Schulpersonal gefordert, damit auf kognitive und soziale Gegebenheiten all unserer Schülerinnen und Schüler passend reagiert werden kann. Dies führte im Rechnungsjahr 2024 dazu, dass unter dem Jahr zusätzliche Lektionen, insbesondere für sonderpädagogische Massnahmen, gesprochen wurden.

Bei den Beiträgen in den Finanzausgleich wurden bis vorletztes Jahr sinkenden Beiträge verzeichnet, so wie dies mit dem Erlass des neuen Gesetzes über die Beitragsleistungen an die Schulgemeinden (Beitragsgesetz, in Kraft seit dem 1. Januar 2020) den kleineren Gemeinden vom Kanton auch versprochen wurde. Leider hat die Verpflichtung zu Beitragsleistungen der Gemeinde Berlingen im Jahr 2024 stark zugenommen. Im Jahr 2023 waren Ausgleichszahlungen in der Höhe von insgesamt Fr. 153'500.00 geschuldet, im Jahr 2024 solche von Fr. 295'267.00 (gegenüber dem Budget von Fr. 140'000.00). Dies ist einerseits mit höheren Bildungsausgaben generell, was zu höheren Abschöpfungsbeiträgen bei den finanzstärkeren Schulen wie Berlingen führt, zu erklären. Andererseits hat sich das durchschnittliche Steueraufkommen pro Berlinger Einwohnerin und Einwohner erhöht und zwar von Fr. 2'504.00 (Beitragsjahr 2023) auf Fr. 2'895.00 (Beitragsjahr 2024). Ausserordentliche Steuereinnahmen führten dazu, dass dieses massiv höher als in den Vorjahren war. Als Vergleich sei das durchschnittliche Pro-Kopf-Steueraufkommen im Thurgau von Fr. 2'221.00 erwähnt. Die weiterhin steigende Anzahl Schulkinder konnte die beiden erwähnten Faktoren (Abschöpfungsbeitrag und pro Kopf Steueraufkommen), welche nicht beeinflussbar sind, nur marginal abschwächen.

### Finanzen

Das Rechnungsjahr 2024 schloss mit einem Nettoaufwand von Fr. 1'004'201 gegenüber dem Budget von Fr. 982'708. Entsprechend resultiert eine Differenz von Fr. 21'493 (+2.19%). Im Bezug zum Nettoaufwand von Fr. 923'974 im Vorjahr ergibt sich eine Zunahme von Fr. 80'227 (+8.68%).

Der totale Bildungsaufwand inkl. Finanzausgleich belief sich 2024 auf Fr. 1'299'468, das heisst 15.74% über dem Budget von Fr 1'122'708. Im Vergleich zum totalen Bildungsaufwand im Vorjahr von Fr. 1'077'474 ergab sich eine deutliche Zunahme von 20.60%. Diese Abweichungen sind – wie zuvor beschrieben – zu einem Grossteil den gestiegenen Beitragsleistungen an den Kanton geschuldet.



### **Personelles**

Mit Nils Rüegg startete nach den Sommerferien eine junge, hoch motivierte Lehrperson im Zyklus II mit den 5.- und 6.-Klässlern ins neue Schuljahr. Neu zum Team dazu gekommen sind Gabriela Schwaller als Schulische Heilpädagogin und Rahel Wettstein als Schulsozialarbeiterin. Für die frei gewordene Stelle im Schulsekretariat konnten wir ebenfalls eine Lösung finden. Manuela Hüglin wird neu als Sachbearbeiterin für das Schulsekretariat in einem kleinen Teilpensum tätig sein. Wir schätzten uns glücklich, die Stellen im Jahr 2024 top besetzt zu haben und ohne Vakanzen ins neue Schuljahr starten zu dürfen.

### **Schulentwicklung/Qualität**

Im Jahr 2024 wurde die Schule sowohl intern durch die 360°-Befragung als auch extern durch das Audit des Kantons Thurgau evaluiert. Bei der 360°-Befragung wurden neben den Schülerinnen und Schülern, den Eltern und den Lehrpersonen in diesem Jahr auch die Mitglieder der Schulkommission befragt. Dem Abschlussbericht 2024 – welcher auch auf der Homepage der Schule veröffentlicht ist – kann zusammenfassend entnommen werden, dass die Dorfschule Berlingen von allen Beteiligten sehr gut bewertet wurde und eine hohe Zufriedenheit herrscht. Der Audit-Bericht des Amtes für Volksschule attestiert den Mitarbeitenden der Dorfschule einen grossen Einsatz, geprägt durch eine enge Zusammenarbeit und ein familiäres Miteinander. Die enge Zusammenarbeit von Lehrpersonen, Schulkommission und Schulleitung ermögliche gute Lernangebote für die Schülerinnen und Schüler. Auch schaffe die Schulkommission gute Rahmenbedingungen für die pädagogische Arbeit. Zusammenfassend darf festgehalten werden, dass die Dorfschule Berlingen beim Audit des Amtes für Volksschule überdurchschnittlich gut abgeschlossen hat.

Im Herbstcafé wurde, basierend auf den Ergebnissen der 360°-Befragung, ein Konzept für eine mögliche Ganztagesbetreuung, welche kostendeckend ist, vorgestellt. Aufgrund der kalkulierten Preise stiess dieses Konzept jedoch auf wenig Interesse seitens der Eltern. Die Installierung familienergänzender Betreuungsangebote wird einstweilen nicht weiterverfolgt. Der Mittagstisch fand aufgrund der hohen Anzahl Kinder weiterhin im Foyer der UHB statt. Eine Erweiterung auf einen dritten Tag wurde aufgrund zu geringer Nachfrage nicht umgesetzt.

Mit der Qualitätsgruppe (Q-Gruppe) fanden im Jahr 2024 vier Sitzungen statt. Diese widmeten sich u.a. den Themen 360°-Befragung, der Hausaufgabenkultur an der Dorfschule Berlingen sowie der Pensenplanung.

### **Bauwesen / Liegenschaft**

Dieses Jahr standen keine grösseren Arbeiten an der Schulliegenschaft an. Es wurden lediglich kleinere Unterhaltsarbeiten, die teilweise jährlich wiederkehren, ausgeführt. Unter anderem wurde ein Teil der Fenster auf der Südseite im Aussenbereich neu gestrichen. Auch mussten einige Lampen ersetzt und verschiedene Anpassungen an den elektrischen Installationen vorgenommen werden.

Auf dem Pausenplatz wurden einige Demarkierungsarbeiten umgesetzt, damit der neue Veloparcours besser zur Geltung kommt. Die Schulhausumgebung wurde im Rahmen des Projektes «naturnah» neu gestaltet. Neue Lebensräume für Mensch und Tier wurden geschaffen. Die Schülerinnen und Schüler durften sich bei der Planung und Umsetzung des Barfussweges aktiv einbringen und mitarbeiten.



### **Aktuariat / Öffentlichkeit**

Das Archiv der Dorfschule Berlingen wird jährlich um den vom Aktuariat geführten Protokoll-Ordner der Schulkommissions-Sitzungen nachgeführt.

Damit die Öffentlichkeit an unserer Schule teilhaben kann, werden durch das Aktuariat jährlich Berichte für den „Bote vom Untersee und Rhein“ verfasst, oder es wird eine Berichterstattung durch Schulkinder oder Lehrpersonen organisiert. So erfolgten im Jahr 2024 Berichte über das Audit des Amtes für Volksschule, die 360°-Befragung, zum Thema «Generationen treffen sich an einem Tisch», Berichte zum Abschied unserer Primarlehrperson Regula Straehl sowie zu Schulschluss und Schulbeginn.

Zu den wiederkehrenden Aufgaben für die Website gehört das Fotografieren der Basis- und der Primarstufe jeweils nach Beginn des Schuljahres sowie der Personen, welche das Team neu ergänzen. Ebenfalls jährlich angepasst werden Stundenpläne, Schul-ABCs und dergleichen. Neu hinzugekommen auf unserer Homepage sind im Berichtsjahr 2024 die Angebote der Talentbude. Über die Website können die Eltern ihre Kinder zu kreativen Aktivitäten im Dorf anmelden.

### **Dank**

Die Herausforderungen und Aufgaben an unserer Dorfschule sind im steten Wandel. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit wird von allen Beteiligten immer wieder gefordert. Allen Anspruchsgruppen gerecht zu werden, darf als Herkulesaufgabe bezeichnet werden. Unsere Schulleiterin mit dem ganzen Team nehmen diese wahr und agieren stets professionell mit Blick auf das Wohl der ihnen anvertrauten Schülerinnen und Schüler. Dafür möchte ich dem ganzen Team ein grosses Lob aussprechen und mich herzlich bedanken. Ebenfalls bedanke ich mich herzlich für den grossen Einsatz meiner Kolleginnen und Kollegen in der Schulkommission. Mit ihrer Arbeit ermöglichen sie es, unsere Schule strategisch zu positionieren und diese weiterzuentwickeln. Die äusserst angenehme Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Berlingen gilt es in diesem Zusammenhang ebenfalls zu erwähnen. Mit den Anliegen der Dorfschule finden wir stets Gehör, was nicht selbstverständlich ist. Ein weiteres grosses Dankeschön gebührt den Eltern unserer Schülerinnen und Schüler, der Elterngruppe, welche uns tatkräftig unterstützt und den Berlinger Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern. Danke für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Jolanda Lenherr, Schulpräsidentin

Berlingen, im April 2025